Sicherheitsalarm auf Berlins Weihnachtsmärkten nach Tragödie in Magdeburg!

Nach dem Anschlag in Magdeburg verschärfen Berliner Weihnachtsmärkte ihre Sicherheitsvorkehrungen. Besucher berichten von gemischten Gefühlen.

Auf den Berliner Weihnachtsmärkten herrscht festliche Stimmung, doch die Schattenseiten aktueller Ereignisse trüben das Bild. Nach dem tragischen Vorfall am vergangenen Freitag, als Taleb A. (50) mit seinem BMW in die Menge eines Marktes in Magdeburg raste und dabei fünf Menschen tötete sowie mehr als 200 zum Teil schwer verletzte, sind die Sicherheitsmaßnahmen in der Hauptstadt deutlich verschärft worden. Wie **bz-berlin.de** berichtet, wurden an vielen Zugängen zu den Märkten betonierte Poller aufgestellt, um den Zutritt von Fahrzeugen zu verhindern. Zudem haben einige Schausteller ihre eigenen Fahrzeuge und Lastwagen vor den

Eingängen geparkt, um zusätzliche Barrieren zu schaffen.

Die Berliner Polizei hat ebenfalls ihre Präsenz erhöht und passt ihre Maßnahmen an die veränderte Sicherheitslage an. Der Sprecher der Polizei hebt hervor: „Magdeburg hat uns nicht unberührt gelassen.“ Trotz der Sicherheitsvorkehrungen fühlen sich zahlreiche Besucher offenbar sicher und lassen sich die festliche Stimmung nicht nehmen. Brigitte und Norbert Scholz aus Pankow äußern: „Wir fühlen uns hier sicher. Man darf sich die Weihnachtsstimmung von solchen Menschen nicht zerstören lassen.“ Auch andere Marktbesucher teilen diese Auffassung und betonen, dass die Angst nicht überhandnehmen solle.

Warnung vor überzogenen Sicherheitsmaßnahmen

Details	
Quellen	• **www.bz-berlin.de** • **www.zeit.de**

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de